

Übersicht

Wahlbausteine/Interdisziplinäre Projekte (IP/IPv)

Sommersemester 2023

(für Vollständigkeit kann keine Garantie übernommen werden! Ergänzungen können aber gerne vorgenommen werden. In diesem Falle bitte Rückinformation an Frau Birgit Wolf)

Stand: 14.02.2023

2.4.7	<p>Wahlbausteine/Interdisziplinäre Projekte (IP/IPv) <i>In den Staatsexamens-Studiengängen Lehramt Gymnasium, Mittelschule und Sonderpädagogik Musik in den Modulen Fachwissenschaft II, III, IIIa und IV sowie Musikwissenschaft, Musikdidaktik und Musikpädagogisches Forschen anrechenbar. Ausführlichere Informationen bzw. Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulbeschreibungen entnommen werden. Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik, Tonsatz/Instrumentation/Komposition oder Erweiterte Studienangebote!</i> Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung mit musikdidaktischen Schwerpunkt Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden, eine davon muss aus der Fachdidaktik Musik sein. Studierende für das Lehramt an Gymnasien belegen im Laufe ihres Studiums sechs IPs (Anzahl in den neuen Examenstudiengängen). Zwei dieser IPs können so genannte IPv (variable IPs) sein, die auch einen nicht musikdidaktischen Schwerpunkt haben können und bei denen nicht zwingend eine Lehrperson aus der Fachdidaktik Musik beteiligt sein muss. IPv sind im Studium für das Lehramt an Mittelschulen sowie Sonderpädagogik Musik nicht vorgesehen. Die Neuregelung ist für die neuen Examenstudiengänge verbindlich, für ältere Semester wird sie empfohlen. Im Studiengang Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Musik muss ein IP mit 3 SWS belegt werden. Das Institut bemüht sich, jedes Semester mindestens ein solches IP anzubieten. Alternativ können Studierende ein IP mit 2 SWS auch auf 3 SWS erweitern, indem sie einen angemessen umfangreichen Workshop (ca. 10 Zeitstunden) oder eine Tagung mit musikpädagogischem Bezug an der HMT besuchen und eine Teilnahmebestätigung sowie einen Kurzbericht vorlegen. Es können auch Workshops und Tagungen außerhalb der HMT angerechnet werden. Der Antrag auf Anrechnung muss vor Besuch der Veranstaltung bei einer Lehrperson der Musikdidaktik gestellt und unter Festlegung eines verbindlichen Abgabetermins von Teilnahmebestätigung und Kurzbericht in schriftlicher Form genehmigt werden. Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen zu IPs: Frau Prof. Rora Ansprechpartner für allgemeine Fragen zu IPvs ab dem Sommersemester 2023: Herr Hering</p>			
2.4.7.1	<p>IP: Komponieren mit und für Kinder/Jugendliche unter besonderer Berücksichtigung der Musiktheorie Mindestens 5 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>	Mi. 13:15-14:45	D 3.22	Prof. Dr. phil. Mainz
2.4.7.2	<p>IP: Online Musizieren und Unterrichten - ein Seminar mit Studierenden der HMT Leipzig und der HfM Dresden - online Wir erforschen gemeinsam mit Studierenden der HfM Dresden, wie sich die Verwendung innovativer Online-Software auf unsere Musizier- und Lehrpraxis auswirkt. Lässt sich Musizieren auch online erfüllend erfahren? Welche Online-Tools könnten den Unterricht in Hochschulen, Musikschulen, und Schulen bereichern? Basierend auf Vorarbeiten zum latenzarmen Musizieren sollen Online-Musizier- und Unterrichtssituationen gestaltet und evaluiert werden. Das Projektseminar findet in Kooperation mit der HfM Dresden statt und ist Teil des vom AK-E-Learning geförderten Vorhabens „Online_Musizieren_Unterrichten im digitalen Hochschulraum (OnMUDI)“. Die Teilnahme ist von Zuhause aus möglich. Notwendiges Audio- und Netzwerkequipment wird für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung gestellt“. Gastdozent: Anselm Vollprecht Maximal 6 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>	Mi. 11:00-12:30		Gastdozent
2.4.7.3	<p>IPv: Chorprojekt "Frühlings-Sommerblumen" Werke von B. Britten, D. Wikander, N. Lindberg, J. Brahms u. a. feste wöchentliche Proben: Zeitpunkt noch zu klären, möglicherweise Mittwoch 19.30 Kein Probenwochenende, evtl. eine Intensivprobe vor den Auftritten unter der Woche (verlängerte Abendprobe) Konzerte: im Juni, möglicherweise Fête de la musique (21. Juni) und im Botanischen Garten Mindestens 12 und maximal 60 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>	Zeit/Ort noch offen		Prof. Scheerer
2.4.7.4	<p>IPv: Streiflichter der Chorleitung Seminar mit Themen der Chorleitung, die im normalen Unterricht keinen Platz finden: Stimmphysiologische Themen, Werkanalysen, probenmethodische Aspekte, Repertoirefragen, Stimmkunde, Aufstellungen, Chorphysiologie, reine Akkorde... Den Semesterplan (wann wird welches Thema behandelt) finden Sie immer aktuell unter https://cloud.hmt-leipzig.de/s/69HXsWwf8E3fsZZ. Wünsche/Nachfragen für bestimmte Themen bitte an Prof. Scheerer per mail. Für die Anrechnung als IPv regelgebundene Teilnahme nötig, dann bitte hier bei moodle anmelden. Es ist auch die Teilnahme an einzelnen Terminen als Gasthörer:in möglich. Diese melden sich bitte an per Mail über: chorleitungschulmusik@hmt-leipzig.de. Mindestens 5 und maximal 20 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>	Zeit/Ort noch offen		Prof. Scheerer
2.4.7.5	<p>IPv: Entwicklung von Info- und Vorbereitungsmaterial für die Aufnahmeprüfung Mit der Entwicklung eigener Formate, kurzen Videoclips und gezielten Tutorials wollen wir Interessent*innen für ein Lehramtsstudium an unserem Institut gezielt Informationen zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung zur Verfügung stellen. Wir wollen dabei bereits bestehende Angebote im Internet, auf YouTube, in einschlägigen Büchern und Apps auf ihre Vor- und Nachteile hin untersuchen. Welche Kenntnisstände setzen sie voraus? Wo gibt es möglicherweise Barrieren, die wir mit eigenem Material gezielt abbauen können? Mindestens 5 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>	Zeit/Ort n.v.		Bartha Dr. phil. Bugiel Leinen-Peters Ripke
2.4.7.6	<p>IP: Komponieren in der Schule Erste Termine Di 11.15 - 12.45 Uhr, dann Blockveranstaltungen n. Absprache Mindestens 5 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>	Zeit/Ort n.v.		Dr. phil. Bugiel

2.4.7.7	IP: Bandpraxis vs. Unterrichtsalltag	Mi. 17:15-18:45 3-std.		Schweiger-Hensen
	<p>Die Veranstaltung findet in Kooperation mit zwei allgemeinbildenden Schulen in der Nähe des Leipziger Zentrums statt. Sie zielt gleichermaßen auf das Kennenlernen/die Erprobung/die Kritik bestehender Konzepte/Publicationen und die Entwicklung eigener Ideen zur Umsetzung von „Bandpraxis“ im Musikunterricht einer Klasse von bis zu 30 Schüler*Innen des Sekundarbereiches. Dabei sollen u. a. auch Möglichkeiten zur Nutzung unterschiedlicher Digital Devices wie Tablet, Smartphone, etc. erkundet werden.</p> <p>3. Stunde nach Vereinbarung Teilnahme erforderlich am: Eröffungsveranstaltung am 22.03.2023: 17.00 - 21.00 Uhr 29.03.2023 ganztägig (Exkursion), selbst zu tragende Kosten: 40 Euro 01.04.2023 ganztägig (Workshop) Praxisversuche an der Schule erfolgen als Präsenzveranstaltung.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>			
2.4.7.8	IP: Praktischer Harmonieunterricht	Mi. 11:00-13:00	D 3.22	Dr. Schneider
	<p>Der "Praktische Harmonieunterricht" hat seine Wurzeln am Bauhaus, in der Zwölftonmusik von Hauer, der Schöpferischen Musikerziehung nach Jacoby und in der Rhythmik nach Dalcroze. Zentrale Idee ist, verschiedene Hörarten zu üben und musikalische Elemente über Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen zu vermitteln. Im Kurs werden Teile dieses Ansatzes erarbeitet, welche für die heutige pädagogische Praxis nützlich sind.</p> <p>und 2 Blöcke am Samstag, 22.04 und 17.06.23</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>			
2.4.7.9	IPv: Auftritt und Status	Mo. 10:15-12:15	B 0.01	Büchner
	<p>Es fällt nicht leicht, im Alltag im Fokus und oftmals auch unter Druck zu stehen, dabei stets rollenbewusst und situationslogisch zu agieren, ohne individuelle Potentiale und persönliche Entscheidungsfreiräume zu übergehen und den Blick auf gleichwürdige Kommunikation zu verlieren. Sich über die eigenen Reaktionsschemata, körpersprachliche und interaktive Muster in Problem- und Konfliktsituationen bewusst zu werden, kann ein erster Schritt hin zu einem souveränen, wertschätzenden und positiven Miteinander sein. Dabei Instrumente des Statustrainings aus der Theaterpädagogik zu kennen und nutzen, kann gerade in solch angespannten Momenten helfen, mit Klarheit und (Selbst-)Verantwortung zu agieren. Im Spagat zwischen Kommunikationstheorie und alltagsbasiertem Spiel versucht der Kurs, selbstbewusstes Auftreten im doppelten Sinne zu stärken und trainieren.</p> <p>Mindestens 8 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>			
2.4.7.10	IPv: Das theatrale Mischpult nach Maïke Plath	Mo. 12:30-15:30	B 0.01	Büchner
	<p>Das theatrale Mischpult ist eine einfache Form des (Bewegungs-/Tanz-) Theaters, die von der ehemaligen Lehrerin Maïke Plath für die speziellen Belange einer Brennpunkt-Oberschule in Berlin Neukölln entwickelt wurde. Sie basiert auf dem demokratischen Führungsprinzip, welches die TeilnehmerInnen befähigt, auf individuelle Weise kreativ und autark gestalterisch zu arbeiten. Schnell entstehen so szenische und rhythmische, choreografische und bewegungsintensive Bühnenmomente mit Musik, die sich in unterschiedlichsten Bildungs- und Unterrichtskontexten einbinden lassen und auf verschiedenartigste Themen modifizierbar sind. Ein großartiges Handwerkszeug, um Kinder wie Jugendliche zu ermutigen, aus sich selbst heraus schöpferisch tätig zu werden, eigene Ideen zu visualisieren, ihre Situation kritisch und biografisch aufzugreifen und in eindrückliche Bilder zu übersetzen. Eine großartige Verbindung von Szenischem Spiel, Musik, Bewegung, Rhythmus und Didaktik.</p> <p>Überblick aller 10 Termine: 17.4.23 24.4.23 8.5.23 15.5.23 22.5.23 5.6.23 12.6.23 19.6.23 26.6.23 3.7.23</p> <p>Mindestens 8 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>			
2.4.7.11	IP: Break Dance in der Schule	Di. 19:45-21:15	D 0.04	Buckl
	<p>Breaking ist ein äußerst dynamischer und spektakulärer Tanz. Durch diesen Tanzstil lassen sich bei Kindern und Jugendlichen leicht Zugänge zu Tanz ermöglichen und Bewegungsfreude wecken. Im Seminar befassen wir uns mit den Grundlagen des Tanzstils Breaking (Break Dance). Außerdem lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, mit denen sie Tanz selbstbewusst und zielsicher unterrichten, sowie Tanzprojekte mit Kindern und Jugendlichen entwickeln und umsetzen können.</p> <p>Schwerpunkte sind dabei Themenfindung, Finden von Bewegungsmaterial, Choreografische Grundlagen und Projektdokumentation. Die erlernten Methoden werden wir in einem eigenen kleinen Projekt erproben. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Seminar sollen Mut machen und Selbstvertrauen geben für das Tanzen im eigenen Musikunterricht.</p> <p>Zusätzliche Termine: 2 Hospitationen im Tanzunterricht an der Schule (05.bis 30.06.) eine Aufführung im Rahmen einer Veranstaltung an der Gerda-Taro-Schule (03.-07.07.2023)</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>			
2.4.7.12	IP: Bandpraxis an Schulen			Weinhold
	<p>In diesem IP werden zunächst bandpädagogische Ziele und Methoden vorgestellt. Ab dem 10.4. werden diese dann wöchentlich in kooperierenden Schulen in Bandproben oder Musikunterrichtsstunden angewendet. Das IP findet demnach größtenteils außerhalb der HMT statt. Das IP richtet sich explizit an Studierende aller Schulformen. Bitte belegen Sie dieses IP nur, wenn Sie die Termine in einer der Schulen wahrnehmen können. Ihre studierte Schulform muss dabei nicht zwingend mit der gewählten Schule übereinstimmen: Comenius-Schule Grünau (Lernförderschule); steht noch aus; Oberschule am Adler; steht noch aus; Seminare in der HMT am 22.03.23 - online /29.03.23 - online / 05.04.23 - D 1.08 / 05.07.23 - D 1.08</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>			
2.4.7.13	IP: Musikalische Praxen im Web 2.0	Mi. 13:00-14:30	D 1.08	Weinhold
	<p>Die musikalischen Praxen von Kindern und Jugendlichen finden zunehmend im digitalen Raum statt. In einem wöchentlichen Seminar setzen wir uns produktiv mit den Formen Cover, Shred, Tutorial, Meme und TikTok auseinander, analysieren Funktionsweisen und Ziele des musikalischen Gehalts und reflektieren pädagogisches Potenzial.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>			
2.4.7.14	IPv: Inside Pop-Rock II: Inhaltliche Aspekte der Pop-Rock-Musik	Mo. 08:45-10:15	D 0.24	Pöschko
	<p>Systematische/beispielhafte Inhaltsanalyse der Pop-Rock-Musik in den Kategorien: Harmonische und melodische Analyse auf Grundlage der "Modalen Kadenz-Theorie" der Pop-Rock-Musik (Standardkadenzen und Mischformen), Traditionelle/besondere formale Bauprinzipien, Pop-Rock-spezifische Notationsformen, Umstände einer adäquaten Textanalyse, Fragen der Vermittlung im Rahmen eines Schulunterrichts. Vorherige Teilnahme an Inside-Pop-Rock (I) WS nicht verständnisrelevant.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.</p>			
2.4.7.15	IP: "Bastien und Bastienne" - Mini-Mozart-Oper in der Schule			Heiwolt Winkler
	<p>Fortführung vom Wintersemester. TeilnehmerInnen stehen bereits fest. Ein Neueinstieg ist nicht möglich.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 10 TeilnehmerInnen. Keine Einschreibung über Moodle.</p>			

10.1.5	Arrangement Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden. (2 Gruppen) Teil des Pflichtmoduls JP 115 (kann auch als Teil eines IPv im Studiengang Staatsexamen Lehramt angerechnet werden)			
13.0.101	Auftrittstraining Die 3 Kurse bauen aufeinander auf und bilden eine Einheit. Da der 3. Kurs als Blockseminare am Ende des Sommersemesters stattfindet, ist es möglich den 2. und 3. Kurs im Sommersemester zu besuchen. Sprachniveau B2 ist Voraussetzung für die Teilnahme! Auch Gasthörer sind willkommen (ab mind. 5 regulären Teilnehmern) Für weitere Infos kontaktieren Sie bitte carola.christoph@hmt-leipzig.de Wahlmodul WBP 101 sowie WBP 102 (BA) / WBP 220 sowie WBP 227 (MA) - ab WS 2022 WBP 902 bzw. 903 Der Grundlagenkurs kann auch als IPv belegt werden.			
2.3.205.7.6	Praktikum "Hospitalitation und Lehrübung" Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA) / anrechenbar als IP für Studierende Lehramt Sonderpädagogik (nur bei ausreichender Kapazität) Schwerpunkt inklusives Musizieren (IP: Lehrpraxis-Inklusion „MUSIC“) Leipziger Unterrichtsstunden für eine inklusive Kinder und Jugend-Lehrpraxisgruppe geplant, durchgeführt und reflektiert. 2 Gruppen: 1. Gruppe 14.00 - 16.00 Uhr / 2. Gruppe 16.00 - 18.00 Uhr Max. 4 Lehrpraktisch Teilnehmende sowie weitere Hospitierende (siehe EMTP-Padlet) Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen.	Di. 14:00-18:00	D 3.15	Leinen-Peters Niggemeier
2.3.211.2	Praxisfelder der EMTP - 2: Taschenkonzerte anrechenbar als IP für den Studiengang Sonderpädagogik Grundschulen ausprobiert werden. Franziska Vorberger ist Musikvermittlerin am Gewandhaus zu Leipzig und konzipiert dort seit vielen Jahren unterschiedliche Vermittlungsformate, unter anderem auch Taschenkonzerte für junges Publikum. Termine: Start am 27.03. 11.30-14.30 Uhr, danach immer Mo 14.00-16.00 Uhr, in der Woche 12.06.-23.06. ein Konzertvormittag nach Absprache Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.	Mo. 14:00-16:00	D 3.15	Vorberger
2.3.211.5	Praxisfelder der EMTP - 5: Lehrpraxis Grundschule anrechenbar als IP für den Studiengang Sonderpädagogik Die Studierenden betreuen gemeinsam eine zweite Klasse und wechseln sich in der Anleitung ab. Inhalt: Konzeption von Elementaren Musik- und Tanzpraxisstunden für Kinder im Grundschulalter, Arbeit mit großen Gruppen und schulischen Rahmenbedingungen, spezifische Literatur. Grundschule am Leutzscher Holz Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.	Di. 09:00-11:00	extern	Fischer
2.4.1.5.2	Musikpädagogisches Forschen 31-MUS-5013, 31-MUS-5021, 31-MUS-5031, 31-MUS-5041, (31-MUS-5012) / auch als 3-stündiges IP zu belegen Musikverstehen als Unterrichtsgegenstand Begegnungen mit Musikwerken finden im Musikunterricht mit dem Anspruch einer vertieften, verstehenden Auseinandersetzung statt. Eine solche musikbetrachtende Auseinandersetzung bezieht Hören und Musizieren ebenso ein wie verbale Reflexion, analytische Methoden und kontextuelles Wissen. Ausgehend von einem weiten Begriff des Musikverstehens geht es im Seminar einerseits um die Frage, wie der Anspruch des Musikverstehens in musikdidaktischen Konzeptionen und in Lehrbüchern für den Musikunterricht angelegt wird und andererseits um die Entwicklung eigener Unterrichtsmodelle. Maximal 12 TeilnehmerInnen.	Do. 11:15-13:30 (3std.)	D 3.22	Prof. Dr. phil. Rora
2.4.4.2.3.2	Übung "Gruppenmusizieren", Streicherklasse für Nichtstreicher Wahlpflicht in Modulen 31-MUS-5006, 31-MUS-5019. Für Studierende mit wenig oder gar keiner Erfahrung im Spielen eines Streichinstruments. Kann bei ausreichender Kapazität auch als Teil eines IP angerechnet werden. In der Strukturform einer Musikklasse werden elementare Spieltechniken am Streichinstrument erarbeitet. Darüber hinaus wird das Modell der Streicherklasse kritisch reflektiert. Die Teilnehmerzahl ist durch die im Institut verfügbaren Leihinstrumente auf 12 Personen beschränkt. Die Ausleihe der Instrumente wird am 24.03. zu Beginn der Veranstaltung stattfinden. Termine: 24.3./31.3./14.4./21.4./28.4./5.5./12.5./19.5./26.5./9.6./16.6.23 Maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 13.03.2023 möglich.	Fr. 09:15-10:45	D 3.22	Beyer
2.4.4.2.3.3	Übung "Gruppenmusizieren", Streicherklasse für Streicher Wahlpflicht in Modulen 31-MUS-5006, 31-MUS-5019. Für Studierende mit Erfahrung im Spielen eines Streichinstruments. Kann bei ausreichender Kapazität auch als Teil eines IP angerechnet werden. Es besteht die Möglichkeit, parallel zu diesem Kurs die Hospitalitation in einer Streicherklasse durchzuführen (begrenzte Kapazitäten). Im Gruppenunterricht werden elementare Methoden zur Arbeit mit einer Streicherklasse vermittelt, welche im späteren Verlauf unter Begleitung an einer studentischen Streicherklasse erprobt und reflektiert werden. Darüber hinaus wird das Modell der Streicherklasse kritisch reflektiert. Die Ausleihe der Instrumente wird am 23.03. zu Beginn der Veranstaltung stattfinden. Termine: 24.3./31.3./14.4./21.4./28.4./5.5./12.5./19.5./26.5./9.6./16.6.23 Maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 13.03.2023 möglich.	Fr. 09:15-10:45	D 3.25	Tsakalidis
2.4.5.5.1	Schulmusikorchester Leipzig (SchmOL) anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar. (Bei bereits ausreichend geleisteter „Ensemblepraxis“ auch als IPv anrechenbar.) Das Orchester erarbeitet ein Programm mit Werken von Schumann, Mendelssohn, Jomelli sowie ein Werk eines Studierenden der Kompositionsklasse. Programm: Felix Mendelssohn-Bartholdy: Hebriden E. Grieg: Peer Gynt, Auszüge aus Suite Nr. 1 und 2 Antonin Dvorak, Sinfonie Nr. 8 1. Konzert im Großen Saal am 20.05.2023 (weitere Informationen finden Sie direkt im Kurs in moodle) Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.	Di. 19:00-21:00		Sommerer

2.4.5.5.3

Jazzensemble für Schulmusiker

Mo. 13:00-15:00

D 2.36

Adams

*Teil der Pflichtmodule SJ 107 ff bzw. SJ 205 ff (Jazzensemble) / für Jazzinstrumente Staatsexamensstudiengänge anstatt Hochschulchor (Ensemblepraxis) wahlweise belegbar (außer für Doppelfach Jazz)
In Verbindung mit dem Kurs "Arrangement/Komposition" (nur in Absprache mit Prof. Schrabbe) anrechenbar als [IPV](#)
Grundlegendes Erschließen von Improvisation im Jazz, durch dessen rhythmisches und melodisches Vokabular. Einblicke in typische harmonische, kompositorische und formale Strukturen.*

Die Einschreibung ist bis zum 20.02.2023 möglich.